

	<p>Objekt: Venus und Anchises</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Schloss Wörlitz, Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-317</p>
--	---

Beschreibung

Eine nackte Venus, die Augen schamhaft nach unten geschlagen, sitzt auf der Kline. Nachdenklich, den Blick auf sie gerichtet, streift ihr Anchises die Sandale vom Fuß. Ihr Schmuck und ihre Gewänder sind bereits auf einem, an eine antike "sella curulis" erinnernden Sitz abgelegt. Selbst der kleine Amor, aller sonst üblichen Attribute beraubt, lehnt sich sinnend an das Bein der Liebesgöttin. Seinen Fuß hat er auf eine Fußbank gestellt. Vorlage waren Fresken im Palazzo Farnese in Rom. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 116 x 89,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1600
	wer	Annibale Carracci (1560-1609)
	wo	Rom
Gemalt	wann	1771
	wer	Vincenzo Robillard (1742-1778)
	wo	Rom

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Antikenrezeption

- Renaissance

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und
englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)